

Das Studienprogramm der
Deutschen Buddhistischen Union e.V. – Buddhistische Religionsgemeinschaft (DBU)

Wissen – Verstehen – Erfahren

Buddhistische Weisheit in der Vielfalt der Traditionen

lädt ein zur Seminar

Karma und Ethik – zwischen Begrenzung und Chance

Referent*innen: Dagmar Doko Waskönig und Claus M. H. Gatto

23.-25. Juni 2017 im Rigpa-Zentrum Stuttgart-Fellbach (*Modul Ethik und Karma*)

Was sollen wir tun? Der historische Buddha beantwortet diese zeitlose Frage mit einer **Ethik**, die in einem Verbund mit den anderen höheren Schulungen der meditativen Sammlung und der Weisheit steht. Er lehrt uns, wie wir u. a. durch heilsames Verhalten und Tugenden auf dem Weg der Befreiung voranschreiten. Dies wollen wir für uns persönlich verständlich machen, üben und auf unseren Alltag konkret beziehen. Hierfür versuchen wir, uns unsere heutige, „westliche Perspektive“ zu vergegenwärtigen. Sind eigentlich unsere Erwartungen, mit denen wir Buddhas Ethik betrachten, erfüllbar?

Es ist nicht ganz leicht, die Karma-Lehre plausibel zu finden. Schließlich gibt sie uns bedenkenswerte Hinweise darauf, dass wir die Lebensbedingungen, die wir vorfinden, wohl weitgehender als vermutet selbst verursachen - und weiterhin gestalten. Mehr noch: Auch die auf das Sterben folgende nächste Existenz wird davon mitbestimmt. Asiatische Buddhistische Lehrer verschiedener Traditionen argumentieren bezüglich des Karma-Themas durchaus verschieden. Wie können wir im Westen verantwortungsvoll und auf die alten Quellen gestützt damit recht verfahren?

Dagmar Doko Waskönig ist (Soto-)Zen-Meisterin in der Nachfolge von Gudo W. Nishijima Roshi und leitet seit 1983 das Zen Dojo Shobogendo in Hannover, wo sie auch ein Studien-Programm konzipiert hat. Seit 1997 ist sie überdies auch mit den anderen buddhistischen Schultraditionen vertraut. Sie erhielt die Bhiksuni-Ordination in der vietnamesischen Tradition. An vielen Orten lehrt sie die Buddha-Lehre und Meditation. Sie ist Autorin, Übersetzerin oder Herausgeberin einiger Bücher und zahlreicher Zeitschriften-Aufsätze.

Claus M. H. Gatto fand Anfang der 90er-Jahre über die Philosophie zu Buddhas Lehren. Er ist Mitglied im sangha des Buddhahauses Stuttgart und gründete 2010 den Buddhistischen Studienkreis Sasitacittam, den er seitdem leitet. Seine frühbuddhistische Ausrichtung führte ihn zum Studium des Pālikanon und dessen mittelindischer Sprache. Neben seiner samatha- und satipatthāna -Meditationspraxis hält er Vorträge über frühbuddhistische Lehren.

Veranstaltungsort: Rigpa Stuttgart, Stuttgarter Str. 17a, 70734 Fellbach;

Anfahrt: S-Bahn: Linien S1, S2, S3, bis Fellbach-Bahnhof. Von dort die Theodor-Heuss-Straße entlang. Ca. 10 Min. Fußweg. **Straßenbahn:** U1 bis Haltestelle (Fellbach-) Esslinger Straße. Dann die Stuttgarter Straße entlang. Ca. 3 Min. Fußweg. **Auto:** Die Stuttgarter Straße ist die frühere B-14, die von Cannstatt nach Fellbach führt. Es gibt zahlreiche Parkplätze in der Stuttgarter Straße und den Nebenstraßen.

Koordinatorin vor Ort: Doris Wolter doriswolter@gmx.de (0160-310 77 41).

Anmeldung über Bettina Hilpert <hilpert@dbu-brg.org> **Anreise** Freitag ab 18 Uhr.

Kosten des Seminars: 140 - 80 € (je nach Einkommen, Preiskategorien siehe Preistabelle unten) inklusive Materialien.

Übernachtung und Verpflegung: Zu diesem Seminar bitten wir die Teilnehmer, sich selbst um ihre Unterbringung zu kümmern, max. 4 Personen könnten gegen Spende mit eigenem Schlafsack im Zentrum übernachten (Anmeldung bei Doris Wolter doriswolter@gmx.de)

Wir bieten Tees und Snacks in den Pausen, Verköstigung zu den Mahlzeiten wird hier nicht angeboten. Es gibt Restaurants, Imbisse und einen Lebensmittelladen in näherer Umgebung.

Hinweis der DBU: Dies ist keine therapeutische Veranstaltung; Teilnehmer sollten psychisch gesund sein. **Aus technischen Gründen wird es leider keine Online-Option geben!**

Vorläufiger Zeitplan

Freitag, 23.6.2017

- 19.00 Begrüßung, Organisatorisches, Vorstellungsrunde
Kurzreferate zu Themen des Wochenendes durch beide Referenten:
- 19.30 Karma – Was genau meint Karma im buddhistischen Kontext? (DDW)
- 20.00 Einführung in buddhistische Ethik. Unser Ausgangspunkt: „westliche Ethik“? (CG)
- 20.30 Kontemplation: Betrachtung des eigenen ethischen Verhaltens (sīlānusati) CG
(Ende ca. 21, spätestens 21.30 Uhr)

Samstag, 24.6.2017

- 9.00 Meditation: Konzentration in Stille: Das Abklingen-Lassen der Worte DDW
- 9.30 Vortrag DDW: Wie weitgehend betrifft uns die karmische Wirkung?
- 10.15 Ethik (sīla) im Kontext der buddhistischen Lehre (dhamma) - Vortrag und sīla-Übung: Sinneszurückhaltung/-beherrschung (indriya-saṃvara-sīla) CG
- 11.00 Pause
- 11.30 Tugenden; Vollkommenheiten; vinaya; drei Arten des Handelns; heilsames/ unheilsames Handeln - Vortrag; Gruppenarbeit: exemplarische ethische Situation CG
- 12.30 Austausch und offene Fragen klären DDW & CG
- 13.00 Mittagspause
- 14.30 Vortrag DDW: Herausforderung oder Freiheit? – Eine unterschiedliche Sicht auf die Karma-Lehre in Ost und West ?
- 15.30 Voraussetzungen ethischen Verhaltens, buddhistische Ethik und Willensfreiheit u.a.m., Vortrag und Gruppengespräch CG
- 16.15 Pause
- 16.30 Teezeremonie DDW
- 17.30 Buddhistische Ethik auch auf gesellschaftlicher Ebene? - Vortrag CG
- 18.00 Ende und Abendessen

Sonntag, 25.6.2017

- 9.00 Meditation: Entfaltung des Gleichmuts (upekkhā-bhāvanā) CG
- 9.30 Gruppenarbeit mit Text: MN 135, DDW
- 10.30 Pause
- 11.00 Buddhistische Ethik im Vergleich zu anderer Ethik - Vortrag & Gruppengespräch CG
- 12.00 Sitzen in Stille: Eine hilfreiche Methode, um auf üble Gedanken zu reagieren DDW
- 12.30 Feedback, Abschluss; Widmung; 13.00 Ende

Neues soziales Preissystem beim DBU-Studien-Programm für Präsenz- und Online-Seminare

Beim DBU-Studienprogramm können Sie nun zwischen **Förderbeitrag** und **regulärem Beitrag** und **reduziertem Beitrag** wählen. Zusätzlich gibt es jetzt einen **Frühbucher-Rabatt** und eine **Prämie für Stammkunden**.

Damit die Unkosten gedeckt sind, müssen wir im Schnitt pro Teilnehmer 140 € pro Veranstaltung verlangen. Da viele Menschen mit wenig Geld auskommen müssen und sich diesen Betrag nicht leisten können, haben wir die Möglichkeit eines reduzierten Beitrags eingerichtet. Andererseits fällt es aber auch einigen Menschen nicht schwer, mehr zu zahlen. Wer es sich leisten kann und mag, hat nun die Möglichkeit, freiwillig den Förderbeitrag von 160 € zu übernehmen. Damit ermöglicht er es anderen, Veranstaltungen des Studienprogrammes zum reduzierten Beitrag von 80 € zu besuchen.

Wenn Sie schon immer einmal ein Pate für jemanden sein wollten, dann wählen Sie den Förderbeitrag und ermöglichen es so anderen mittels reduziertem Beitrag am DBU-Studien-Programm teilzunehmen.

Die neuen Preise im Überblick:

Wochenend Seminare

140 € regulärer Beitrag

120 € Frühbucherrabatt regulärer Beitrag bis 6 Wochen vor dem Kurs.

160 € Förderbeitrag, damit fördern Sie die Teilnahme einer einkommensschwachen Person

80 € reduzierter Beitrag für Menschen, die sich sonst die Teilnahme nicht leisten könnten (in besonderen Fällen auch noch weniger)

Treueprämie: Für Teilnehmer, die innerhalb von drei Jahren an mehr als 5 Kursen teilgenommen haben, ist der 6. Kurs frei.

Tagesseminare

45 € regulärer Beitrag

65 € Förderbeitrag

25 € reduzierter Beitrag

Zwei Tagesseminare zählen bei der **Treueprämie** wie ein Kurs.

Die Teilnahmegebühr versteht sich inklusive Materialien und Getränke und Snacks in den Pausen.

Bei Rücktritt bis eine Woche vor Beginn des Seminars wird der Kursbeitrag bis auf 15 € Bearbeitungsgebühr zurückerstattet, danach nur, wenn jemand nachrückt.

Die neuen Preise gelten ab dem 1.1.2016.